

Prof. Dr. Alfred Toth

Materiale Differenz und topologische Objektkonexe

1. Innerhalb der formalen Objekttheorie (vgl. Toth 2014a, b) wurden als Modelle für ontische Drittheit Objektkonexe und als Modelle für ontische Erstheit die in der allgemeinen Objekttheorie (vgl. Toth 2012) definierten Begriffe Materialität, Strukturalität und Differenz angegeben. Im folgenden wird anhand der drei Haupttypen von Markierungen von Grenzen zwischen (adjazenten) Teilsystemen gezeigt, daß trotz der Antisymmetrie der Selektionsordnungen von Lagerrelationen und Objektkonexen (vgl. Toth 2014c) die Selektionsordnungen zwischen diesen und materialen Differenzen symmetrisch sind.

2. Ontisch drittheitliche Transformationen

2.1. Materiale Offenheit

$$O = [\Gamma. \alpha], [A.\alpha] \cong [3.1] \leftarrow [1.1]$$



Gloriastr. 70, 8044 Zürich

2.2. Strukturelle Abgeschlossenheit

$$O = [\Gamma.\beta], [A.\beta] \cong [3.2] \leftarrow [1.2]$$



Unterer Batterieweg 113, 4059 Basel

2.3. Differentielle Vollständigkeit

$$O = [\Gamma.\gamma], [A.\gamma] \cong [3.3] \leftarrow [1.3]$$



Rigistr. 54, 8006 Zürich

Diese drei Haupttypen materialer Differenz bei ontischen Konnexen genügen, um festzustellen, daß sowohl Objekte als auch Zeichen die gleiche generative Ordnung ihrer Selektionsfolgen aufweisen. Nimmt man also die Ergebnisse aus Toth (2014b) hinzu, ergeben sich für Objekte und Zeichen die disparaten Ordnungen

	Objekte	Zeichen
Erstheit	$(.α. < .β. < .γ.)$	$(.1. > .2. > .3.)$
Zweitheit	$(.γ. < .β. < .α.)$	$(.1. > .2. > .3.)$
Drittheit	$(.α. < .β. < .γ.)$	$(.1. > .2. > .3.)$

Literatur

Toth, Alfred, Formale Objekttheorie I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Objekttransformationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Lagerrelationen und topologische Objektkonexe. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

28.4.2014